

Protokoll zur Mitgliederversammlung

| | |
|-----------------------------|--|
| Zur Sitzung | Ordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V. |
| am | 27.11.14 |
| Tagungsort | Mensa der Hoffmannschule Betzingen |
| Sitzungsbeginn | 20:06 Uhr |
| Sitzungsende | |
| Sitzungsleitung | Thomas Steiner |
| Protokollführung | Birgit Hesse |
| anwesende Mitglieder | A. Bender, M. Bosch, S. Dehmer, U. Fibranz, F. Firat, M. Hacker, C. Härtel, B. Hesse, I. Hörmann-Seiz, C. Ioannidu, M. Kittelberger, U. Klütz, M. Knoth, H. Kreß, S. Ortinou, S. Pfisterer, B. Prengezi, T. Reinbold, L. Richter, C. Riegert-Kloth, T. Steiner, Y. Steiner, K. Struck-Schellin, D. Varbanova, F. Vogt, E. Wetzler, N. Zoller |
| anwesende Gäste | Herr Waller, Herr Cantez, Herr Gaebele, Frau Dümmel, Frau Klose, Frau Mazzarino, Frau Hagenmeier-Jürgensen, |
| Verteiler | Alle Mitglieder des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V. |

| | |
|--------------|------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung / Formalien |
|--------------|------------------------------|

Herr Steiner begrüßt alle Vereinsmitglieder, unsere Gäste, alle anwesenden Mitarbeiter des Förderverein, sowie den Gesamtvorstand, Herrn Richter als Rektor der Hoffmannschule und 2. Vorsitzenden, sowie die Kassenwartin Frau Hacker, die Beisitzer Frau Ortinou und Herrn Kreß. Außerdem die beiden Kassenprüferinnen, Frau Bender und Frau Steiner, sowie die Geschäftsführerin, Frau Hesse. Besonders begrüßt Herr Steiner den neuen Konrektor Herrn Vogt.

Herr Steiner stellt fest, dass die turnusmäßige Einladung zur Mitgliederversammlung frist- und formgerecht zugestellt wurde. Es sind zum Stichtag keine Anträge bei Herrn Steiner eingegangen. Nachträglich, mit dem heutigen Termin der Mitgliederversammlung, können keine Anträge mehr Berücksichtigung finden. Fristgerecht ist jedoch ein Thema zur Unterredung beantragt, das unter TOP 8 Berücksichtigung findet.

Formelles: Gäste sind alle diejenigen, die nicht namentlich dem Verein beigetreten sind. Diese haben kein Stimmrecht. Ein Rederecht kann nach Abstimmung im Plenum erteilt werden. Der Förderverein der Hoffmannschule Betzingen e.V. hat keine Familienmitgliedschaft. Gemäß § 5 der Vereinssatzung kann das Rede- und Stimmrecht schriftlich unter Vorlage beim Versammlungsleiter, Herrn Steiner, auf Ehe- oder Lebenspartner übertragen werden. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

Herr Steiner fragt, ob Gäste im Raum sind, die eine schriftliche Übertragung des Rede- und Stimmrechts vorlegen möchten. Es meldet sich niemand.

Herr Steiner lässt per Handzeichen abstimmen, ob den 2 anwesenden Gästen ein Rederecht erteilt wird. Das Rederecht wird mit 24 Ja-Stimmen im Plenum erteilt.

| | |
|--------------|--|
| TOP 2 | Berichte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter |
|--------------|--|

Schulsozialarbeit: Herr Harald Gaebele freut sich über die vielen interessierten Eltern am heutigen Abend. Er erklärt für die neuen Eltern die vergangene Situation in der Schulsozialarbeit. Vor Frau Melanie Dümmel (seit 18.11.2013 angestellt) sind 5 Kolleginnen gekommen und wieder gegangen. Herr Gaebele freut sich über jetzige personelle Besetzung, die sich durch Beständigkeit verbessert hat. Außerdem freut sich das Sozialarbeiterteam über die tatkräftige Unterstützung von Herrn Dirk Briddigkeit, der seit Mai 2014 als Bindeglied zwischen Kernzeit und Schulsozialarbeit mitwirkt. Mit diesem massiven Arbeitsumfang von 160% ist das Schulsozialarbeiterteam zu einem „Runningteam“ mit gewinnbringendem Nutzen für die Zukunft der Hoffmannschule geworden. Herr Gaebele bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Steiner für die Finanzierung durch den Förderverein der Hoffmannschule, obwohl der derzeitige Stellenumfang von Stadt, Land und Landkreis nur mit 90% gefördert wird. Herr Gaebele macht auf die Infoblätter der Schulsozialarbeit an der Hoffmannschule aufmerksam. Es werden keine weiteren Fragen an ihn gestellt.

Frau Dümmel ist für die Projekte an der HS zuständig. Im Juni 2015 findet ein Zirkusprojekt statt. Dieses Projekt wird ebenfalls zum Großteil vom Förderverein Hoffmannschule finanziert. Zusätzlich wurde das Projekt

von der Kreissparkasse Reutlingen und der Sparda Bank mit jeweils 500 € unterstützt. Sollte jemand Ideen und Vorschläge zu weiteren Finanzierungsmöglichkeiten haben – bitte melden.

Kernzeit: Frau Susanne Pfisterer sagt, dass Montag, Dienstag und Donnerstag ca. 100 Kinder, Mittwochs ca. 70-80 Kinder und Freitags regelmäßig 40-50 Kinder betreut werden. Wir haben ein System aufgebaut, das sich gut bewährt hat. Dazu gehört, dass jede Betreuerin für die Hausaufgaben eine feste Gruppen betreut. Auch die LehrerInnen kommen auf uns zu und fragen nach, ob Kinder mit Lernschwierigkeiten zur Hausaufgabenbetreuung kommen können. Treten irgendwelche Schwierigkeiten auf, werden wir recht schnell telefonischen Kontakt mit ihnen als Eltern aufnehmen um die Schwierigkeiten zeitnah miteinander zu besprechen und auszuräumen. Sollten sie Fragen haben, mit etwas nicht zufrieden sein, oder ihnen fällt etwas auf, bitten wir darum, uns sofort anzusprechen.

Mensa: Frau Sabine Dehmer ist seit Juni 2014 mit 50% im Förderverein angestellt. Sie hat die Mensaleitung inne und arbeitet ebenfalls in der Betreuung mit.

Seit Schuljahresbeginn wird Montags, Dienstags und Donnerstags ein Salatbuffet angeboten. Die ersten 4 Probewochen wurden mit großer Begeisterung angenommen und sehr viele LehrerInnen nutzen das Angebot.

Da wir den Bargeldverkauf vermeiden möchten, bitten wir ausdrücklich darum, unser Onlinebestellsystem zu nutzen.

Immer wieder äußern Eltern den Wunsch das Essensangebot zu verändern. Diesen Wunsch werden wir in naher Zukunft gerne umsetzen. Was wird sich ändern? Statt dem umfangreichen Angebot ist vorgesehen Montags, Dienstags und Donnerstags ein Vollwertmenü mit Fleisch, ein vegetarisches Menü und ein Pastagericht anzubieten. Mittwochs und Freitags wird nur das Vollwertmenü mit Fleisch und das Pastagericht angeboten. Zusätzlich kann täglich aus einer Auswahl von drei Suppen und Salat gekauft werden.

Durch die Veränderung des Essensangebotes möchten wir eine Qualitätsverbesserung erreichen.

Der Zeitpunkt bis wann wir das Essensangebot umstellen werden steht noch nicht fest.

Herr Firat wünscht sich eine deutlichere Kennzeichnung der Zusatz- und Inhaltsstoffe.

Nach reger Diskussion der Anwesenden wird darauf hingewiesen, dass wir vor ca. 4 Jahren schon einmal das Essensangebot mit mehr Gemüse, hin zu gesünderem Essen angeboten haben. Leider landete damals sehr viel Essen im Müll. Zum einen, da wie Herr Vogt lt. einer Studie über Schulesen bemerkt, oft Gruppenzwang der Grund ist. D.h. Kinder möchten das essen, was ihre Freunde essen. Außerdem signalisierten die Schüler in einer gemeinsamen SMV-Sitzung mit Herrn Steiner, dass sie mit dem Essensangebot zufrieden sind.

Frau Knoth sagt, dass es auch in der Eigenverantwortung der Eltern liegt, ein gesundes Vesper mitzugeben bzw. beim Abendbrot für Ausgleich zu sorgen.

| | |
|--------------|-------------------------------|
| TOP 3 | Bericht des Vorstandes |
|--------------|-------------------------------|

Herr Steiner berichtet kurz von der Didakta, an der die Hoffmannschule zusammen mit der Eichendorff-Real-schule und dem Albert-Einstein-Gymnasium teilgenommen hat. Auch Frau OB Bosch hat unseren Stand besucht. Viele Fragen wurden beantwortet und alles in allem war es eine gelungene Plattform um unsere Arbeit darzustellen.

Herr Richter erklärt das neue Ganztags-Modell der Hoffmannschule.

Da Herr Steiner von Berufs wegen die Entwicklung der Jugendlichen und Kinder an der Hoffmannschule verfolgt, beschäftigt der Förderverein seit Mai 2014 drei Schulsozialarbeiter. Herr Briddigkeit wurde als Bindeglied zwischen Kernzeitbetreuung und Schulsozialarbeit eingestellt. Der Förderverein schätzt die Erfahrung von Herrn Briddigkeit, der auch den Polizeiberuf erlernt hat.

Herr Steiner berichtet von Herrn X der dem Förderverein der Hoffmannschule auch dieses Jahr 10.000 € gespendet hat, jedoch anonym bleiben möchte. Die Spende soll für Jugendliche im letzten Jahr des Schulbesuchs genutzt werden, um diese bei einem besseren Abschluss zu unterstützen.

Herr Steiner bedankt sich im Namen des Vorstandes, sowie des Fördervereins für die gute Arbeit des Betreuungsteams.

TOP 4**Bericht Kassenwart und Geschäftsführerin**

Frau Monika Hacker hat die Kassen- und Buchungsbelege geprüft und keine Beanstandungen.

Frau Hesse legt alle Ein- und Ausgaben der Konten des Fördervereins vor. (Diese erhalten Sie auf Anfrage unter 07121-45813).

Frau Pfisterer fragt, ob das Trampolin, das der FV bezahlen und durch die Stadt Reutlingen einbauen wollte, noch angeschafft wird?

Herr Richter verneint, denn wegen der Formaldehydbelastung und den nötigen Renovierungsarbeiten, werden alle Investitionen gestoppt. Erst im Dezember muss ein Beschluss gefasst werden und dann kann es auch sein, dass die Kernzeitbetreuung die Räume nicht mehr nutzen kann.

TOP 5**Bericht der Kassenprüfer**

Frau Bender und Frau Steiner haben die Kassenbücher geprüft. Ein schriftlichen Bericht liegt den Kassenbüchern bei. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 6**Aussprache und Entlastung**

Herr Steiner fragt die Anwesenden, ob es Themen gibt, die nochmals beleuchtet oder diskutiert werden müssen?

Nach Abschluss der Berichte und der Kassenprüfung übernimmt Frau Fibranz die Entlastung des Gesamtvorstandes mit folgenden Worten:

„Ich beantrage bei den hier versammelten Mitgliedern des Fördervereins Betzingen e.V. nach Abschluss aller Berichte die Entlastung des Vorstandes, sowie der Kassenprüfer. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie mit der heutigen Entlastung lediglich die Geschäftsabläufe des Vorstandes entlasten. Der Vorstand bleibt für ein weiteres Jahr im Amt. Es finden heute keine Neuwahlen statt.“

Der Gesamtvorstand wird mit 22 Ja Stimmen und 5 Enthaltungen in einer offenen Abstimmung entlastet.

Frau Fibranz bedankt sich beim Plenum und stellt fest, dass der Gesamtvorstand, sowie die Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2013/2014 entlastet sind.

Weiter wird festgehalten, dass aus dem Jahr 2006 Frau Lumpf als ehemalige Kassenwartin nicht entlastet ist und bislang keine Bemühungen unternahm sich zu entlasten. Die Diskrepanzen in der Kasse bleiben. Frau Lumpf bleibt weiterhin nicht entlastet und darf keine gleich gelagerte Position in einem Verein annehmen. Das ist dem Registergericht Reutlingen bekannt gegeben worden.

TOP 7**Satzungsänderung**

Herr Cantez verlässt um 21.40 Uhr die Mitgliederversammlung.

Herr Steiner erklärt warum eine Satzungsänderung nötig ist:

Frau Oehler vom Finanzamt Reutlingen hat uns mit Brief vom 07.08.2014 darauf aufmerksam gemacht, dass der Förderverein neben der Betreuung der Kinder auch die Mahlzeitausgabe, Hausaufgabenbetreuung, etc. für die Kinder übernimmt. Dieser Satzungszweck sollte im § 2 der Satzung **an den Anfang des Paragraphen gesetzt werden und der alte Wortlaut, bis auf §2 (3), soll bestehen bleiben.** Außerdem sollte die Auflösungsklausel § 13 geändert werden.

Herr Steiner fragt die Mitglieder, ob Sie mit dem Grundsatz dieser Abweichungen einverstanden sind? 23 Mitglieder geben ihre Ja-Stimmen. Herr Steiner zeigt allen Anwesenden wie die §§ geändert werden sollten und bittet um eine Abstimmung.

§ 2 (Zweck des gemeinnützigen Vereins) der Satzung sollte wie folgt formuliert werden:

Der Förderverein der Hoffmannschule Betzingen e.V. mit Sitz in Reutlingen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung **der Erziehung** und Volks- und Berufsbildung.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Schulsozialarbeit
- Kernzeitbetreuung
- Essensausgabe an Schüler
- Hausaufgabenbetreuung

zur Erreichung der vorgenannten Zwecke innerhalb und außerhalb der Unterrichtszeiten. Die Aufgabenfelder können bedarfsorientiert angepasst werden.

Der Verein ist vertraglicher „freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe“ im Sinne des SGB VIII.

§ 2 (3) Zur Erreichung der vorgenannten Zwecke fördert der Verein insbesondere ein regelmäßiges Betreuungsangebot innerhalb und außerhalb der Unterrichtszeiten. - entfällt

§ 13 (Auflösung des Vereins) sollte wie folgt lauten:

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins, oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung von Erziehung und Volks- und Berufsbildung.

22 der Mitglieder stimmen der Satzungsänderung zu.

| | |
|--------------|------------------|
| TOP 8 | Sonstiges |
|--------------|------------------|

Ein Antrag zum Thema gesundes Mittagessen wollte bzw. wurde von einem Mitglied gestellt, der leider nicht bzw. falsch ankam. Dennoch erteilt Herr Steiner der Antragstellerin das Wort zur Formulierung ihrer Thematik. Es wird nochmals ausführlich über Änderungen des Mittagessen diskutiert.

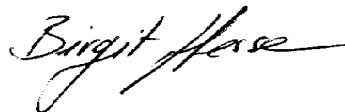
Noch einmal bestätigt der Vorstand und die Mensaleitung, dass wir diesem Wunsch so schnell wie möglich nachkommen werden. Herr Steiner möchte, dass zu diesem Thema auch die Schülermitverwaltung wieder mitmacht.

| | |
|-------------|--|
| Ende | |
|-------------|--|

Um 21.55 Uhr beendet Herr Steiner die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die regen Beiträge und das Interesse. Der Vorsitzende freut sich, bei der nächsten Mitgliederversammlung wieder so viele Anwesende begrüßen zu können. Er wünscht einen guten Nachhauseweg und noch einen schönen Restabend.



gez. Thomas Steiner
Sitzungsleitung



gez. Birgit Hesse
Protokollführung